



BRAND(enburg)-AKTUELL®

Rundschreiben Nr. 4/2021

Datum der Herausgabe: **14. Juli 2021**

Inhaltsverzeichnis:	Seite		Seite
Berufspolitik		Wissenswertes	
* Gesundheitspolitische Positionen zur Bundestagswahl 2021	2	* DKV: Gut schlafen auch in schwierigen Zeiten – Was hilft gegen Schlafstörungen?	14
Praxis Praxismitarbeiter		Termine	
* Praxispraktikum – aber bitte nur mit Vertrag!	3	* Gesund beginnt im Mund – Zündstoff!	15
* Praxisbegehungen durch das LAVG	6	* Großes Interesse: Drei Termine für PKW-Fahrsicherheitstraining	15
* Vor dem Ausbildungsbeginn beachten: Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz und die arbeitsmedizinische Vorsorge bei Auszubildenden	7	* Termine für Treffpunkt ZAP	15
Privates Gebührenrecht		* Job- & Praxis- + Gerätebörse Anzeigen	16
* Hygienepauschale bis 30. September 2021 verlängert	8	Bitte beachten Sie als Anlage in diesem Rundschreiben:	
Recht		• Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse	
* Implantate als „Kassenleistung“	9	• Kursseiten des Philipp-Pfaff-Institutes Berlin	
* Rechtsgutachten: Das Labor ist Teil der Praxis	9	• VfZ-Infobrief: Gruppenversicherung der BZÄK in der Berufsunfähigkeitsversicherung	
Fortbildung			
* Dieses Jahr nun wirklich: Kommen Sie zum 30. Brandenburgischen Zahnärztetag	10		
* Schneller Einstieg in das ZQMS der LZÄKB	11		
* Basiswissen Arbeitsschutz & Hygiene	11		
* Erfolg ist ...!? – Pfaff on tour	12		

Sprechstunde GOZ-Ausschuss	Sprechstunden der Ausbildungsberater für die Bereiche der Oberstufenzentren ...		
jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26	<u>Potsdam Neuruppin</u> Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90	<u>Frankfurt (O.) Bernau</u> Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57	<u>Cottbus Luckenwalde</u> ZA Holger Zaruba 14-tägig Montags in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 16:00 Uhr Tel. 03 55/79 18 41

Gesundheitspolitische Positionen zur Bundestagswahl 2021

[BZÄK] Die Gesellschaft wandelt sich mit hoher Geschwindigkeit. Strukturprobleme müssen bewältigt und die richtigen Lehren aus der Corona-Pandemie gezogen werden – gerade für die Sozial- und Gesundheitspolitik stehen in den nächsten Monaten und Jahren wichtige Entscheidungen an.

Innerhalb der zahnärztliche Versorgung sind Weichenstellungen erforderlich, um den Patientinnen und Patienten die gewohnte hohe Qualität auch zukünftig zukommen lassen zu können.

Für die Zahnärzteschaft geht es um:

- Praxisführung und Bürokratieabbau,
- die Stärkung der freien Heilberufe und die angemessene Honorierung qualitativ hochwertiger zahnärztlicher Leistungen,
- die Digitalisierung in den Praxen und
- Versorgungsfragen, welche sich aus der Corona-Pandemie ergeben.

Nach den Bundestagswahlen im Herbst 2021 wird sich eine neue Bundesregierung diesen Aufgaben zuwenden müssen. Wir reichen der Politik die Hand, um im konstruktiven Dialog unsere wichtigsten Ziele gemeinsam anzugehen. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat hierzu ihre „Gesundheitspolitischen Positionen zur Bundestagswahl 2021“ vorgelegt, in denen sie ihre wichtigsten (standes)politischen Forderungen formuliert.

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird oft auf die weibliche und männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen „Zahnmedizinische Fachangestellte“ (ZFA), „Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin“ (ZMV), „Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin“ (ZMP), „Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement“ (FZP), „Zahnmedizinische Fachassistentin“ (ZMF) und „Dentalhygienikerin“ (DH).

Ziele kurz zusammengefasst

1. Patientenrechte:

Vertrauen schützen durch freie (Zahn-)Arztwahl

2. Freie Heilberufe:

Rahmenbedingungen müssen stimmen

3. Vergütung:

Leistung fair bezahlen

4. Qualitätssicherung:

Ausbildung und Forschung fördern

5. Prävention:

mehr Aufklärung

6. GKV und PKV:

duales System statt Einheitskasse

7. Stadt und Land:

flächendeckend, hochwertig, nachhaltig

8. Fachkräftesicherung:

attraktiv für Fachkräfte bleiben

9. Ausbildung:

Starthilfe beim Berufseinstieg

10. Europa:

Harmonisierung nur bei gleicher Qualität

11. Corona:

aus der Pandemie lernen

Zu jedem dieser Ziele ist im Internet unter: ▶ www.bzaek.de inhaltlich hinterlegt, worum es bei den einzelnen Punkten geht und was erforderlich ist. Verschaffen Sie sich einen Überblick – bevor Sie an die Wahlurne treten oder per Briefwahl abstimmen. ©



Praxispraktikum – aber bitte nur mit Vertrag!

Autoren: Dr. Harald Renner, Vorstandsmitglied der LZÄKB; Yvonne Burri, Referat Praxisführung LZÄKB

Bestimmt hat sich schon in fast jeder Praxis ein Schüler gemeldet, die einen Einblick in die tägliche Arbeit einer Zahnmedizinischen Fachangestellten erlangen möchte. Praxisinhaber freuen sich über diese Nachfrage, wissen aber oftmals nicht, wie es mit den rechtlichen Rahmenbedingungen aussieht. In einer Tabelle und in Form einer Checkliste finden Sie nachfolgend alle wichtigen Informationen auf einen Blick, damit einem Praktikumsvertrag nichts im Wege steht. Die Schüler können somit Einblicke in die abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeitsfelder und zahlreichen anspruchsvollen Aufgaben in einer Zahnarztpraxis erlangen.



Praktika haben Qualifizierungs- und Orientierungsfunktion. Praktikant ist, wer sich – ohne eine Berufsausbildung zu betreiben – zur Vorbereitung auf den Hauptberuf, ein Studium, eine Prüfung oder zu anderen Zwecken in einem Betrieb betätigt, um dort praktische Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, die er für die Gesamtausbildung benötigt. Ein Praktikant ist in der Regel vorübergehend in einem Betrieb tätig.

Bewerbungen für ein Praktikum können unterschiedliche Motivationsgründe haben. Daraus resultierend gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen für einen Praktikumsvertrag hinsichtlich des Arbeits-, Versicherungs- und Datenschutzes. Auch das Jugendarbeitsschutzgesetz spielt bei noch nicht volljährigen Praktikanten eine bedeutende Rolle. Wichtig ist hier vor allem

§ 2 Jugendarbeitsschutzgesetz (wer gilt als Kind, wer als Jugendlicher):

- (1) Kind im Sinne dieses Gesetzes ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.
- (2) Jugendlicher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer 15, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
- (3) Auf Jugendliche, die der Vollzeitschulpflicht unterliegen, finden die für Kinder geltenden Vorschriften Anwendung.

Keine Beschäftigung von Kindern unter 13 Jahren!

Praktika außerhalb der genannten Altersbegrenzungen und Langzeitpraktika sind natürlich auch möglich, kommen in der Praxis aber eher selten vor. Für die Altersgruppe ab 18 Jahre gelten von der Tabelle abweichende Vorgaben. 

Thema	Pflichtpraktikum / Schulpraktikum (unter 18 Jahre vollzeitschulpflichtig)
Praktikumsart	<ul style="list-style-type: none"> • Ist ein festgeschriebener Bestandteil der schulischen Ausbildung. • Kein Ausbildungshintergrund. • Praktikanten im Rahmen eines Schülerpraktikums gelten nicht als Arbeitnehmer.
Vergütung Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestlohngesetz findet keine Anwendung. • Auf Vergütung besteht kein gesetzlicher Anspruch. • Kein gesetzlicher Anspruch auf Mindesturlaub. • Keine Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen durch den Praxisinhaber.

Thema	Pflichtpraktikum / Schulpraktikum (unter 18 Jahre vollzeitschulpflichtig)
<p>Arbeitszeiten Pausen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Woche 5 Tage. • In der Regel werktags Montag bis Freitag. • Zwischen Feierabend und Arbeitsanfang am nächsten Tag müssen mindestens 12 Stunden liegen. • Pausen: ab 4,5 Stunden bis 6 Stunden Arbeitszeit: 30 Minuten mehr als 6 Stunden Arbeitszeit: 60 Minuten <p><u>bis unter 15 Jahre</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Höchstens 7 Std. täglich und insgesamt nur 35 Std. pro Woche. <p><u>Jugendliche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Höchstens 8 Stunden täglich oder 8,5 Stunden bei entsprechendem Ausgleich an anderen Wochentagen. • Insgesamt nur 40 Stunden pro Woche.
<p>Rechtliches</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Pflichtpraktika greift nicht das Berufsbildungsgesetz. • Es besteht kein Anspruch auf ein Arbeitszeugnis, sondern lediglich auf eine Praktikumsbescheinigung. • Der Inhalt einer Verschwiegenheitserklärung umfasst Arbeits-, Patienten und Praxisdaten. Dazu gehören auch Arbeitsabläufe, sensible Daten bzw. Dinge wie die Vertragsvereinbarungen. • Dem Gesetz nach ist ein schriftlicher Praktikumsvertrag bei einem Praktikum keine Pflicht (BBiG Berufsbildungsgesetz § 26 Andere Vertragsverhältnisse). Dennoch wird ein solcher Vertrag in schriftform empfohlen. Dies dient sowohl dem Praxisinhaber als auch dem Praktikanten für Rechtsklarheit und Beweissicherung. • Bei unter 18-jährigen Praktikanten sollten die Erziehungsberechtigten in die Gespräche involviert werden. Es wird dringend empfohlen, sich die Zustimmung zum geplanten Praktikum schriftlich bestätigen zu lassen (verpflichtend für 13- bis unter 15-Jährige § 5 Abs. 4b JArbSchG).
<p>Versicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Da das Pflichtpraktikum über die Schule läuft, ist der Praktikant auch über diese versichert.
<p>Tätigkeitsfelder</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeiten im Bereich der aktiven Behandlungsassistenz und der Aufbereitung von Medizinprodukten zählen nach der geltenden TRBA250 und Biostoffverordnung zu den gefährlichen Arbeiten. Tätigkeiten (nicht gezielter Umgang) mit biologischen Arbeitsstoffen dürfen nur fachkundigen und eingewiesenen Mitarbeitern übertragen werden. Für Praktikanten sind diese Tätigkeiten somit zu jedem Zeitpunkt ausgeschlossen. • Ebenso ausgeschlossen ist die Anfertigung von Röntgenaufnahmen (keine Kenntnisse im Strahlenschutz).

Thema	Pflichtpraktikum / Schulpraktikum (unter 18 Jahre vollzeitschulpflichtig)
Arbeitsmedizin Impfung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der o.g. Eingrenzung der Tätigkeitsbereiche bzw. vollständigem Ausschluss von Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung entfällt die Notwendigkeit der arbeitsmedizinischen Vorsorge mit Impfangebot nach der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV). Es sollte aber bei der Untersuchung nach Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) auf die von der Ständigen Impfkommission des Robert-Koch-Instituts (STIKO) empfohlenen Impfungen und zu einrichtungsbezogenen Auflagen nach dem Infektionsschutzgesetz beraten werden. (Quelle: BGW) • Die Untersuchungspflicht und die Pflicht zur Vorlage der ärztlichen Bescheinigung entfallen, wenn der Jugendliche für eine nur geringfügige oder eine nicht länger als 2 Monate dauernde Beschäftigung mit leichten Arbeiten, von denen keine gesundheitlichen Nachteile für den Jugendlichen zu befürchten sind, eingestellt wird.
Allgemein Gültiges	<ul style="list-style-type: none"> • Für alle Praktikanten gilt die Einhaltung der betriebseigenen und vom Praxisinhaber festgelegten Arbeitsschutzstandards.

Checkliste für die Organisation eines Schulpraktikums für den Praktikumsbetrieb	
Vor dem Betriebspraktikum	
<input type="checkbox"/>	Kann ich eine Praktikantin/einen Praktikanten für die Dauer des Praktikums sinnvoll beschäftigen?
<input type="checkbox"/>	Habe ich während der geplanten Praktikumszeit ausreichend Zeit für meine Praktikantin/meinen Praktikanten?
<input type="checkbox"/>	Sind Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die auch sonst Auszubildende betreuen, in der Praktikumszeit verfügbar und sind sie bereit, die zusätzliche Aufgabe zu übernehmen? Ist geregelt, wer die Aufgabe im Krankheitsfall übernehmen kann?
<input type="checkbox"/>	Sind die Regeln zum Jugendarbeitsschutz bekannt und können diese eingehalten werden?
<input type="checkbox"/>	Gibt es eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung für die Tätigkeiten, die die Praktikantin/der Praktikant ausführen soll?
<input type="checkbox"/>	Sind besondere Aspekte des Jugendarbeitsschutzes bei der Gefährdungsbeurteilung beachtet worden?
<input type="checkbox"/>	Sind alle erforderlichen Unterlagen wie Verschwiegenheitserklärung abgegeben und unterschrieben worden?
<input type="checkbox"/>	Sind alle rechtlichen Details geklärt, beispielsweise die Arbeitszeiten, denn diese sind bei minderjährigen Praktikantinnen und Praktikanten unter Umständen anders geregelt?

<input type="checkbox"/>	Ist sichergestellt, dass alle nötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Empfang/Pforte, Sekretariat und Fachbereiche) Bescheid wissen, wenn die Praktikantin/der Praktikant an ihrem/seinem ersten Tag im Betrieb ankommt?
<input type="checkbox"/>	Habe ich Schutzausrüstung/ggf. Arbeitskleidung in der passenden Größe für die Praktikantin/den Praktikanten, für den ersten Praktikumstag?

Checkliste für die Organisation eines Betriebspraktikums für den Praktikumsbetrieb	
Während des Betriebspraktikums	
<input type="checkbox"/>	Hat die Praktikantin/der Praktikant am ersten Tag eine Sicherheitsunterweisung erhalten?
<input type="checkbox"/>	Habe ich für Notfälle die Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten und der Schule?
Nach dem Betriebspraktikum	
<input type="checkbox"/>	Habe ich am letzten Tag ausreichend Zeit für ein Feedback-Gespräch eingeplant und mir bei Bedarf auch Informationen über die Arbeit des Praktikanten/der Praktikantin in einzelnen Bereichen geholt?
<input type="checkbox"/>	Ist die Praktikumsbescheinigung komplett ausgefüllt und der Praktikantin/dem Praktikanten ausgehändigt worden?
<input type="checkbox"/>	Sind die ausgehändigten Schlüssel/Zugangs-/Essenskarten und ggf. Schutzausrüstung wieder im Besitz des Praxisinhabers?
<input type="checkbox"/>	Wenn kurz danach Geburtstag/Weihnachten ist: Nehme ich die Praktikantin/den Praktikanten als kleines Dankeschön in die Liste der Grußkartenempfänger auf, um sie/ihn später vielleicht als Auszubildende/r zu gewinnen?

Quelle: DGUV Information 202-108 Sicherheit und Gesundheit im Betriebspraktikum



Praxisbegehungen durch das LAVG

Protokoll und Rechnung bitte zusenden

Um über den Inhalt der Praxisbegehungen informiert zu sein, bittet Sie der Vorstand der Landeszahnärztekammer, die Rechnung und das Protokoll einer Praxisbegehung anonymisiert zur Kammer per Post, Fax oder E-Mail zu senden:
 LZÄKB, Postfach 100722, 03007 Cottbus
 Fax: 0355/3 81 48-48 | E-Mail: info@lzkb.de.



Mit diesem QR-Code oder unter www.lzkb.de ▶ Zahnärzte
 ▶ Praxisführung ▶ Praxisbegehungen können Sie die Gebührentabelle aufrufen.

Vor dem Ausbildungsbeginn beachten: Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz und die arbeitsmedizinische Vorsorge bei Auszubildenden

Autoren: Dr. Harald Renner, Vorstandsmitglied der LZÄKB; Yvonne Burri, Referat Praxisführung LZÄKB

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Vor Ausbildungsbeginn und somit vor der Aufnahme einer gefährdenden Tätigkeit nach der TRBA 250 ist der Arbeitgeber verpflichtet, Auszubildenden eine arbeitsmedizinische Vorsorge

anzubieten (Pflichtvorsorge). Dies regelt die Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV). Die Kosten trägt der Praxisinhaber. Für die arbeitsmedizinische Vorsorge ist der Auszubildende von der Arbeit freizustellen.

Auszubildende unter und über 18 Jahre / arbeitsmedizinische Vorsorge		Rechtsgrundlagen
<p><u>Arbeitsmedizinische Vorsorge:</u> vor der Aufnahme einer gefährdenden Tätigkeit</p> <p><u>erste Nachuntersuchung:</u> vor Ablauf von 12 Monaten nach Erstuntersuchung</p> <p><u>weitere Nachuntersuchungen:</u> vor Ablauf von 36 Monaten und bei Beendigung der Tätigkeit</p>	<p><u>Untersuchung erfolgt durch:</u> Arbeitsmediziner oder Betriebsarzt</p> <p><u>Kostenträger:</u> Arbeitgeber</p> <p><u>Betrifft:</u> G42 „Tätigkeiten im Infektionsbereich“ ggf. G24 „Feuchtarbeit/Hautschutz“ u./o. G37 „Bildschirmarbeit“</p>	<p>ArbMedVV BioStoffV ArbSchG SGB VII</p>

Jugendschutzuntersuchung

Die Jugendschutzuntersuchung – auch als Eignungsuntersuchung bezeichnet –, wird von der ArbMedVV nicht erfasst. Diese Art der Untersuchung stellt vorrangig fest, ob die betreffende Person sowohl körperlich als auch psychisch den

Ansprüchen der Arbeitswelt bzw. dem Arbeitsplatz gewachsen ist. Im Gegensatz zur arbeitsmedizinischen Vorsorge werden die Kosten dieser Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vom Land Brandenburg getragen.

»

Zahnarzt-Suchdienst auf www.lzkb.de

Haben Sie eine Internetseite für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz: ischulz@lzkb.de, damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Internetseite verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es verschiedene Suchkriterien: nach Region, Fachgebieten sowie Praxisbesonderheiten.



Auszubildende unter 18 Jahre / Jugendschutzuntersuchung		Rechtsgrundlagen
<u>Erstuntersuchung:</u> innerhalb der letzten 14 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit	<u>Untersuchung erfolgt durch:</u> Örtliche Gesundheitsämter, Jugendärztlicher Dienst bzw. Amtsarzt	§ 32 JArbSchG
<u>erste Nachuntersuchung:</u> Untersuchung vor Ablauf des ersten Beschäftigungsjahres, sofern die/der Jugendliche dann noch nicht volljährig ist	<u>Untersuchung erfolgt durch:</u> kann von jedem niedergelassenen Arzt durchgeführt werden	§ 33 JArbSchG
<u>weitere Nachuntersuchungen:</u> nach Ablauf jedes weiteren Jahres, sofern die/der Jugendliche dann noch nicht volljährig ist	<u>Untersuchung erfolgt durch:</u> kann von jedem niedergelassenen Arzt durchgeführt werden	§ 34 JArbSchG
Vor der Untersuchung: Untersuchungsberechtigungsscheine sind erhältlich bei den Gesundheitsämtern des Landes.		§ 44 JArbSchG

Impfung

- Das Angebot von Immunisierungen (Hepatitis A/B) ist Bestandteil der arbeitsmedizinischen Vorsorge. Dabei besteht für Beschäftigte grundsätzlich keine Impfpflicht. Im Falle einer Impfverweigerung ist zu empfehlen, die diesbezügliche Aufklärung explizit zu dokumentieren und vom Mitarbeiter unterzeichnen zu lassen. Eine aktuelle Liste der Ärzte für die arbeitsmedizinische Vorsorge ist unter www.lzkb.de zu finden.
- Ein vollständiger Masern-Schutz muss auch bei allen Jugendlichen vorliegen, die als Praktikanten, Ehrenamtliche oder Auszubildende in medizinischen Einrichtungen arbeiten. Der Nachweis eines Impfschutzes oder einer Immunität gegen Masern erfolgt durch eine entsprechende Impfdokumentation (i. d. R. Impfausweis) oder über ein ärztliches Zeugnis. Eine Dokumentationsvorlage befindet sich im ZQMS: www.zqms-eco.de.

Aufbewahrung und Aushändigung

- Die Nachweise der Jugendschutzuntersuchung sind bis zum Ende der Beschäftigung, längstens jedoch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres aufzubewahren und der Aufsichtsbehörde oder Berufsgenossenschaft auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.
- Scheidet der Jugendliche aus dem Beschäftigungsverhältnis aus, sind ihm mit den sonstigen Papieren auch die Untersuchungsbescheinigungen auszuhändigen.
- Die Unterlagen der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Vorsorgekartei) sind nach § 3 Abs. 4 Satz 2 ArbMedVV bis zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses aufzubewahren.
- Empfehlung der LZÄKB: Für die eigenen Personalunterlagen Kopien der Bescheinigungen auch nach dem Ausscheiden des Mitarbeiters aufbewahren. 

Privates Gebührenrecht: Hygienepauschale bis 30. September 2021 verlängert

Das von Bundeszahnärztekammer, PKV und Beihilfe getragene Beratungsforum für Gebührenordnungsfragen hat sich noch ein Mal auf eine Verlängerung der sogenannten Corona-Hygienepauschale **bis 30. September 2021** verständigt. Die ursprünglich bis zum 31. Juni 2021 befristete Regelung wurde somit erneut um drei Monate verlängert. Der Beschluss trägt dem Umstand Rechnung, dass aufgrund der COVID-19-Pandemie die Kosten für Schutzkleidung und Desinfektionsmaterialien, aber insbesondere auch der administrativen Hygieneaufwand nach wie vor deutlich erhöht sind. Bis einschließlich 30. September 2021 können Zahnärztinnen und Zahnärzte zur Minderung dieser Kostenlast – neben den weiteren Optionen der GOZ – alternativ eine Hygienepauschale berechnen. Die hierfür vorgesehene Geb.-Nr. 3010 GOZ analog kann zum Einzelsatz (= 6,19 Euro) angesetzt werden. Siehe auch: www.lzkb.de

Implantate als „Kassenleistung“

Autor: Dr. med.dent. Wieland Schinnenburg, RA, Fachanwalt für Medizinrecht, Hamburg

Die Versorgung von Patienten mit Implantaten ist seit Jahren ein etabliertes und anerkanntes Verfahren. Deshalb gibt es immer wieder Versuche von gesetzlich versicherten Patienten, ihre Krankenkasse zur Übernahme der entsprechenden Kosten zu verpflichten. Der Gemeinsame Bundesausschuss (GBA), der im Regelfall darüber entscheidet, welche Behandlungen in den Leistungskatalog aufgenommen werden, also „Kassenleistung“ werden, lässt dies nur in seltenen Ausnahmefällen zu (größere Kiefer- und Gesichtsdefekte, extreme Xerostomie, generalisierte genetische Nichtanlage von Zähnen, nicht willentlich beeinflussbare muskuläre Fehlfunktionen im Mund- und Gesichtsbereich).

Diese restriktive Handhabung wird von den Gerichten fast immer akzeptiert. Jüngstes Beispiel ist ein Urteil des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg (LSG) vom August 2020 (Az. L 9 KR 12/18).

Der Fall

Ein gesetzlich versicherter Patient beehrte die Übernahme der

Kosten der Setzung von Implantaten. Er gab an, dass er unter starkem Brechreiz und seit vielen Jahren unter Magengeschwüren leide. Außerdem habe er infolge von acht Giftanschlägen fast alle Zähne verloren. Außerdem habe er einen Schlaganfall und einen Herzinfarkt erlitten und sei deshalb ein Härtefall.

MDK-Gutachter eingeschaltet

Ein eingeschalteter MDK-Gutachter stellte bei einem Provokationstest fest, dass kein extremer Würgereiz bestehe. Der vorhandene Würgereflex bzw. die Nicht-Toleranz von herkömmlichem Zahnersatz habe psychologische Ursachen. Unter anderem aus diesem Grunde lehnte das LSG die Kostenübernahme ab. Es machte allerdings noch weitere interessante Ausführungen, die über den konkreten Fall hinausgehen:

Weitere Ausführungen des Gerichts

Das LSG führt aus, dass die Indikation „Generalisierte genetische Nichtanlage von Zähnen“ nicht

gleichzusetzen sei mit einem Verlust vieler oder aller Zähne im Laufe des Lebens. Weiter gehe es beim Würgereiz nicht um „Fehlfunktionen im Mund- und Gesichtsbereich“, vielmehr betreffe dieser den Rachen.

Mit anderen Worten: Zahnverlust und Würgereiz sind kein Grund für die Gewährung von Implantaten als „Kassenleistung“. Das LSG geht noch einen Schritt weiter: „Wenn die Ermöglichung der Abstützung von Zahnersatz durch Implantate das einzige oder das hauptsächliche Behandlungsziel ist, sind die Kosten des Implantats vielmehr vom Versicherten nach den allgemeinen Regelungen eigenverantwortlich zu tragen.“

Kontakt

Dr. med.dent.
Wieland Schinnenburg
Rechtsanwalt | Fachanwalt
für Medizinrecht
Hamburg, Tel. 040/250 72
02
zaraschinnenburg@gmx.de
► www.rechtsanwalt-schinnenburg.de

Rechtsgutachten: Das Labor ist Teil der Praxis

Seitens des Arbeitgeberverbands Zahntechnik ist der Betrieb von Praxislaboren durch Zahnärztinnen und Zahnärzte immer wieder in Abrede gestellt worden. Der Münchener Rechtsanwalt Peter Knüpper und Prof. Dr. Reinhard Hickel, Dekan der medizinischen Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität München, haben für die Bundeszahnärztekammer ein Gutachten erstellt, das der zm vorliegt. Darin kommen sie zu einem klaren Ergebnis: ► www.zm-online.de/archiv/2021/10/praxis/rechtsgutachten-das-labor-ist-teil-der-praxis/

Dieses Jahr nun wirklich: Kommen Sie zum 30. Brandenburgischen Zahnärztetag

Gemeinsam wollen wir dieses Jubiläum feiern: Vor 30 Jahren gab es den ersten „Brandenburgischen Zahnärztetag“ – nun wird es durch die Corona-Pandemie den 30. Zahnärztetag im 30. Jahr geben: am **19. und 20. November 2021**.

Der wissenschaftliche Leiter, Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer aus Gießen freut sich gemeinsam mit den Vorständen von Kammer und KZV auf das **Fachprogramm für Zahnärzte und Praxismitarbeiter** unter dem Thema: „Kinderzahnheilkunde – eine Investition in die Zukunft“. Beim Planen des Zahnärztetages war es allen Beteiligten allerdings nicht bewusst, welche eklatant wichtige Bedeutung jetzt die Kinderzahnheilkunde in den Praxen gewonnen hat. Es gilt, etwa 1 1/2 Jahre nachzuholen, in denen nur sehr eingeschränkt eine solide Vorsorge bei Kindern und Jugendlichen möglich war. Insbesondere ist eine noch intensivere Zusammenarbeit zwischen den Hausarztpraxen und den zahnärztlichen Teams des öffentlichen Gesundheitswesens erforderlich. Einen Vortrag zur Situation im Land Brandenburg hält dazu Dr. Gudrun Rojas, Büro für Gruppenprophylaxe.

Das Thema des **Festvortrages**, traditionell am Freitag nach der Mittagspause eingeplant, schwenkt zwar in eine komplett andere Richtung – fügt sich aber dennoch sehr wohl in das Gesamtkonzept des Zahnärztetages: „Medizin mit schwierigen Patienten unter gefährlichen Bedingungen“ mit dem Referenten Joe Bausch, alias Dr. Joseph Roth, Gerichtsmediziner im Kölner Tatort und 32 Jahre Anstaltsarzt in der Justizvollzugsanstalt Werl.

Das **Programm für Studenten der Zahnmedizin und junge Zahnärzte** liest sich ganz besonders spannend: „Young Paediatric Dentist – Chance Kinderzahnheilkunde“ unter der Moderation von Prof. Krämer, „Zehn Schritte, um die eigene Praxis zu ruinieren“ mit BZÄK-Präsidenten Prof. Dr. Christoph Benz, Berlin, sowie „Speed-



19. und 20. November 2021
Messe Cottbus

Tagungsthema:

**Kinderzahnheilkunde –
eine Investition in die Zukunft**



Dating – Praxisübergabe“ – abgabewillige treffen auf suchende Zahnärzte.

Es sind noch weitere interessante Programmpunkte in der Planung – aber eines darf beim Zahnärztetag auch nicht zu kurz kommen: Der kollegiale Austausch in entspannter, feierlicher Atmosphäre. Deshalb seien Sie herzlich eingeladen zum **Gesellschaftsabend** am 19. November. Nicht nur die Küche des Radisson BLU Hotels Cottbus wird für ein abwechslungsreiches Büfett sorgen – auch die Musiker des „Toni Gutewort and his Dance Orchestra“ freuen sich auf einen tanzreichen Abend mit Ihnen. Ab Anfang August können Sie sich online anmelden: ▶ www.lzkb.de ☺

Schneller Einstieg in das ZQMS der LZÄKB

[BA] Dieser Teamkurs eignet sich für Zahnärzte und Praxismitarbeiter, deren Hemmschwelle bei der Onlineversion des ZQMS sehr hoch ist oder die noch gar nicht damit gearbeitet haben, sich aber jetzt für das kostenfrei zur Verfügung stehende Qualitätsmanagementsystem entscheiden. Die Referentin stellt die Strukturen mit ZQMS-Kompass, Service-Portal, Terminfunktion und anderem mehr vor und geht ausführlich auf die Funktionen und Inhalte ein. Die Teilnehmer erhalten Einblick auf diverse Bearbeitungsmöglichkeiten innerhalb der individualisierbaren Dateien und

werden dies auch selbst trainieren. Ziel ist es, nach dem Kurs unkompliziert und effektiv mit dem ZQMS arbeiten zu können. 

ZQMS der LZÄKB

Teamkurs

Referentin: Jana Zadow-Dorr, LZÄKB (Cottbus)

Sa., 24. September,

in Potsdam oder online (je nach Inzidenz)

Gebühr: 145,- € | Punkte: 3

Anmeldung: [▶ www.lzkb.de](http://www.lzkb.de)

Basiswissen Arbeitsschutz & Hygiene

[BA] Auf gleich zwei Kurse im September, bei denen Sie als Praxisteam Informationen aus erster Hand erhalten, möchten wir an dieser Stelle noch einmal explizit verweisen:

Basiswissen Arbeitsschutz

In jeder Praxis entstehen Fragen zur Umsetzung der Anforderungen beim Arbeitsschutz. Im Seminar erläutert die Referentin, ob und wie Sie als Unternehmer bzw. verantwortliche Praxismitarbeiterin die geforderten Maßnahmen umsetzen müssen und welche Alternativen es gibt. Sie erhalten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz das erforderliche Basiswissen. Vermittelt werden die Grundlagen aus dem technischen und medizinischen Arbeitsschutz. Die Art der Unterweisungen der Mitarbeiter gehören zum Inhalt des Seminars genauso dazu wie beispielsweise Erste-Hilfe-Mangement, Tipps für Umbaumaßnahmen, Gefährdungsbeurteilungen oder Arbeitsschutz im Praxislabor.

Hygienefehler? – Aktuelle Hinweise zum Hygienemanagement

Die LZÄKB empfiehlt, die Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene und Aufbereitung der Medizinprodukte etwa aller fünf Jahre auf den neuesten Stand zu bringen.

Hauptaugenmerk des Kurses liegt auf der Vermittlung der aktuellen Inhalte der zu beachtenden Richtlinien. Es wird praxisbezogen dargestellt, wie die erfolgreiche Umsetzung eines guten Hygienemanagements in allen Bereichen der zahnärztlichen Praxis aussehen sollte. Manchmal erkennt man erst auf den zweiten Blick, wo sich Fehler eingeschlichen haben. Dafür werden im Kurs die Augen geöffnet.

Das bereits vorhandene Wissen wird im Seminar vertieft bzw. aufgefrischt. Der Kurs ist angereichert mit vielen praktischen Tipps für Ihren beruflichen Alltag. 

Basiswissen Arbeitsschutz

Teamkurs

Referentin: Yvonne Burri, LZÄKB (Cottbus)

Mi., 8. September

in Cottbus

Gebühr: 130,- € | Punkte: 4

Aktuelle Hinweise zum Hygienemanagement

Teamkurs

Referentin: Yvonne Burri, LZÄKB (Cottbus)

Mi., 29. September

in Potsdam

Gebühr: 130,- € | Punkte: 4

Anmeldung für alle Kurse der dezentralen Fortbildung: [▶ www.lzkb.de](http://www.lzkb.de)

Erfolg ist ...!? – Pfaff on tour

[Pfaff] Erfolgsfaktoren für Zahnarztpraxen gibt es viele. Und jeder Praxisinhaber versteht etwas anderes unter erfolgreicher Arbeit. Sicherlich gehören zufriedene Patienten, eine gute Praxisstruktur und ein hoher monetärer Gewinn zu diesen Faktoren dazu. Doch welche Stellschrauben gibt es, die selbstgesteckten Ziele zu erreichen?

Die richtige Abrechnung zahnärztlicher Leistungen

In verschiedenen Fortbildungen werden die Referenten des Philipp-Pfaff-Institutes in der zweiten Jahreshälfte unterschiedliche Parameter, die zum Erfolg führen, benennen und Lösungsansätze anbieten. Auf jeden Fall wird es um die Abrechnung von zahnärztlichen Leistungen gehen – und dieses im entspannten Rahmen im zauberhaft gelegenen Hotel am idyllischen Beetzer See in Sommerfeld. Sie tagen im Grünen und verstehen Gebührenordnung und BEMA-Nummern, Festzuschussrichtlinien und Privatliquidation mit Leichtigkeit.

Nicht nur Praxisgründer, sondern auch langjährige Praxiseigentümer können Wege für mehr Effizienz finden, mögliche gebührenrechtliche Fehlerquellen aufdecken und beseitigen und Potentiale in der eigenen Praxis zur Umsatzsteigerung erkennen. Dabei können Sie sich auf das Expertenwissen der Referentin Helen Möhrke verlassen. Aus vielen persönlichen Erfahrungen heraus weiß Frau Möhrke praxisrelevante und auf Praxistauglichkeit überprüfte Lösungsvorschläge zu präsentieren. Dadurch macht sie die Teilnehmer aufmerksam für die Möglichkeit, aber auch auf die große Herausforderung des Praxiswachstums.

An den Fortbildungstagen gibt es ausreichend Gelegenheit, durch die Abrechnung aller Fachbereiche der Zahnmedizin zu streifen und dabei

für jeden Praxiseigentümer neue Schwerpunkte zu legen. Auch die Frage nach möglicher Abrechnung von privaten Leistungen für den Kassenspatienten wird beantwortet. Der kollegiale Austausch in der Gruppe ist dabei gewünscht und führt zu guten Gesprächen und Diskussionen. Für den Praxiserfolg ist es wichtig, dass behandelnde Ärztinnen und Ärzte das „Buch der sieben Siegel“ öffnen und sich nicht nur um gesunde Zähne, sondern auch um ein gesundes Unternehmenskonzept sorgen.

Pfaff on tour: Trainingscamp zum Einstieg in die zahnärztliche Abrechnung

Kursnummer: 5200.5

Zielgruppe: Zahnärzte

Referentin: Helen Möhrke, Berlin

Termin:

Fr., 10. September, 15:00 bis 19:00 Uhr;

Sa., 11. September, 09:00 bis 17:00 Uhr

So., 12. September, 09:00 bis 13:00 Uhr

Kursgebühr: 755,00 Euro | Punkte: 5+8+5

Informationen und Anmeldung unter

▶ www.pfaff-berlin.de/ppi/5200.5

Update Praxismanagement 2021

Von Praxismanagern wird in der Zahnarztpraxis einiges verlangt. Die Ansprüche, insbesondere in den Bereichen zahnärztliche Abrechnung, Praxisführung und Kommunikation, waren noch nie so hoch wie heute. Hier wirklich immer auf dem Laufenden zu sein, ist oft nicht einfach. Daher ist es eine gute Idee, im Rahmen eines gemeinsamen Brainstormings das eine oder andere Abrech-

nungsthema aufzufrischen, neue Leistungen zu diskutieren, sich mit den Führungsaufgaben einer Praxis auseinanderzusetzen und neue Kommunikationsansätze zu erlernen. In zwei intensiven Stunden wird die Referentin Helen Möhrke die Abrechnung im Bereich Untersuchungen und Beratungen sowohl in der Kassenabrechnung als auch in der privaten Gebührenordnung für Zahnärzte näher beleuchten. Unser Ziel ist der wirtschaftliche Erfolg für jeden Praxistag!

Nach dem Blick auf die „harten Zahlen“ kann auch die Betrachtung der Praxisorganisation Erfolgsfaktoren hervorbringen. Dazu zeigt Referentin Nicole Graw, wie ein moderner Führungsstil zu Vertrauen, Motivation und Disziplin im Praxisteam führen kann. Die Führungskräfte der zahnärztlichen Praxiswelt müssen heute viel stärker denn je Teammitglieder mitnehmen, sie motivieren und in gewisser Weise Begeisterungsmomente schaffen und bewahren. Kreatives Personalmanagement sorgt durch emotionale Bindungs- sowie Begeisterungsfaktoren ebenfalls für ein insgesamt erfolgreiches Team.

Nicht zuletzt kann durch klare Worte und wirkungsvolle Argumentations- und Verhandlungstechniken das Auftreten im Privat- und Arbeitsalltag gestärkt und damit Erfolg auch weitertransportiert werden. Kommunikationstrainerin Birgit Stülten gibt dazu ein „Stärkentraining“, so dass Sie in der Lage sind, Ihre Interessen und Argumente präzise und noch überzeugender zu formulieren. Damit werden Missverständnisse im Team seltener. Auch im Umgang mit aufgebrachtten oder gestressten Patienten erlangen Sie durch den gezielten Einsatz von Gesprächstaktik und Fragetechniken mehr Handlungsmöglichkeiten.

Frau Stülten hat langjährige Erfahrungen in nationalen und internationalen Unternehmen der pharmazeutischen Industrie sowie des Gesundheitswesens. Als Expertin für Unternehmens- und Führungskräfteentwicklung berät und trainiert sie bundesweit Unternehmer und Manager. In diesem Kurs wird sie den Blick auf die zahnärztlichen Praxen werfen und die Teilnehmer ebenfalls dabei unterstützen, innere Stärke und Gelassenheit zu finden. Dieses ist in Zeiten schneller Veränderung und wachsender Komplexität besonders wichtig, um positive Ansätze weiter auszubauen und (wieder) Freude an Veränderungen zu empfinden. Dann kann auch „Teamgeist“ wieder entstehen und zum entscheidenden Erfolgsfaktor in der Zahnarztpraxis werden. 

Update Praxismanagement 2021 (Online Live-Seminar)

Kursnummer: 5250.0

Zielgruppe: Kurs für leitende Mitarbeiter

Referentinnen:

DH Nicole Graw, Hamburg;

Helen Möhrke, Berlin;

Dipl.-Kffr. Birgit Stülten, Kiel

Termin:

Sa., 14. August, 09:00 bis 16:30 Uhr

Kursgebühr: 295,00 Euro

Informationen und Anmeldung unter

▶ www.pfaff-berlin.de/ppi/5250.0



Fortbildung online buchen

Unter www.lzkb.de finden Sie rechts unter Servicedienste den Bereich Fortbildung, in dem Kurse direkt online gebucht werden können. Sie können auswählen zwischen ...

- * ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB in Cottbus und Potsdam,
- * ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
- * ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Gut schlafen auch in schwierigen Zeiten – Was hilft gegen Schlafstörungen?

Autor: Dr. Wolfgang Reuter, DKV Deutsche Krankenversicherung

Schlafstörungen gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Problemen der Deutschen. Die Corona-Pandemie macht das nicht besser: Im Rahmen einer bundesweiten Studie der Universität Duisburg-Essen gaben rund 13,5 Prozent der Teilnehmer kurz nach dem ersten Shutdown an, dass sich ihre Schlafqualität deutlich verschlechtert habe.

Stress und Angst als Auslöser

Wer über einen längeren Zeitraum Probleme beim Ein- oder Durchschlafen hat, der leidet an einer Schlafstörung. Das ist nicht nur unangenehm, es kann auch gesundheitliche Folgen haben, zum Beispiel Antriebslosigkeit, Konzentrationsschwäche oder Kopfschmerzen. Die Ursachen für Schlafstörungen können ganz unterschiedlich sein. Während der Corona-Pandemie spielen Stress und Sorgen, aber auch mangelnde Bewegung zunehmend eine Rolle. Permanente Erreichbarkeit und Reizüberflutung durch elektronische Medien begünstigen ebenso Schlafstörungen.

Und wer mehrere Nächte hintereinander schlecht geschlafen hat, befindet sich oft in einer Negativspirale: Gedanken wie ‚jetzt kann ich bestimmt wieder nicht schlafen‘ führen dazu, erst recht keine erholsame Nachtruhe zu finden. Doch es gibt Maßnahmen,

die Betroffenen zu einem besseren Schlaf verhelfen und die sie teilweise sogar selbst umsetzen können. Dazu zählen vor allem körperliche Aktivität und die sogenannte Schlafhygiene.

Körperliche Aktivität verbessert den Schlaf

Um eine bessere Schlafqualität zu erreichen, sollten Betroffene auf eine gesunde Lebensweise mit ausreichend körperlicher Bewegung achten – also regelmäßig an der frischen Luft aktiv zu sein oder Sport zu treiben. Das sorgt zusätzlich für Stressabbau. Wer sich tagsüber bewegt, ist am Abend ausgeglichener und wird schneller müde. Von intensivem Kraft- oder Konditionstraining kurz vor dem Schlafengehen ist allerdings abzuraten. Nach sehr anstrengenden Sporteinheiten braucht der Körper erstmal wieder einige Zeit, um runterzufahren. Es muss auch nicht immer gleich Sport sein. Es hilft schon, einfach etwas mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren: Ein Spaziergang in der Mittagspause, Treppe statt Aufzug nehmen oder mit dem Rad zum Einkaufen fahren.

Schlafhygiene: Regeln für guten Schlaf

Auch die sogenannte Schlafhygiene kann gegen Schlafstörungen helfen. Dazu gehören beispielsweise feste Schlafenszeiten –

auch am Wochenende. Das fällt vielen zwar schwer, aber ein konstanter Rhythmus hilft dem Körper, in den Schlaf zu finden. Auch feste Einschlafrituale sind bei Schlafproblemen hilfreich. Das Schlafzimmer sollte ruhig und abgedunkelt sein, eine Temperatur zwischen 16 und 18 Grad ist ideal. Wer schlecht schläft, sollte Kaffee oder Energydrinks nach der Mittagszeit sowie üppige Mahlzeiten kurz vor dem ins Bett gehen vermeiden. Elektronische Geräte wie Fernseher, Tablet oder Smartphone am besten aus dem Schlafzimmer verbannen und abends lieber noch ein Buch lesen.

Therapie statt Pillen

Wer trotz aller Maßnahmen weiter schlecht schläft und das über einen längeren Zeitraum, sollte sich an einen Arzt wenden. Der Weg zurück zu erholsamem Schlaf muss nicht immer zur Einnahme von Schlaftabletten führen. Langfristig hilft oft nur, Stress abzubauen sowie Gewohnheiten und Denkmuster zu ändern. Wer sich sehr gestresst fühlt, dem können beispielsweise Entspannungstechniken wie autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Atemtherapie oder Meditation helfen. Wer unter ausgeprägten Ängsten und Sorgen leidet und immer wieder in negativen Gedankenspiralen landet, für den kann eine Psychotherapie die Lösung sein. 

Gesund beginnt im Mund – Zündstoff!

[PM] Am 25. September ist der Tag der Zahngesundheit. In diesem Jahr steht die Parodontitis im Mittelpunkt. Das Motto lautet: „Gesund beginnt im Mund – Zündstoff!“

Das Thema Parodontitis birgt auf vielen Ebenen Zündstoff. Zum einen handelt es sich bei dieser Entzündung des Zahnhalteapparats um eine Erkrankung, von der in Deutschland sehr viele Menschen betroffen sind. So wurde eine moderate oder schwere Parodontitis bei 64,6 Prozent der 65- bis 74-Jährigen festgestellt. In der Altersgruppe 35 bis 44 Jahre sind es 51,6 Prozent. Aber auch Jüngere können eine Parodontitis entwickeln, die zu einem Abbau des Kieferknochens und im schlimmsten Fall zu Zahnverlust führt.

Der Tag der Zahngesundheit 2021 möchte aufklären, welche Warnsignale es gibt und wie man darauf reagieren sollte. Ganz gezielt geht es auch um die Frage, wie man einer Parodontitis vorbeugen kann. Dabei spielt die frühe Gesundheits-erziehung durch Gruppenprophylaxe in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kitas und Schulen



eine wichtige Rolle, aber auch die regelmäßige, sorgfältige Mundhygiene kombiniert mit einem gesunden Lebensstil und den Vorsorgeleistungen in der zahnärztlichen Praxis. Studien zeigen ganz klar, dass diese Maßnahmen die Wahrscheinlichkeit für eine Parodontitis sehr stark reduzieren.

Materialien zum Herunterladen oder Bestellen

Über die Internetseite ▶ www.zahnhygiene.de besteht für die Praxen die Möglichkeit, Zahnpflegeprodukte, Unterrichtsmaterialien, Plakate oder Arbeitsblätter zu bestellen. Ihre geplante Veranstaltung können Sie unter: ▶ www.tagderzahngesundheit.de/veranstaltungen/ eintragen. ☺

Angebot: PKW-Fahrsicherheitstraining

[BA] Unser Angebot im Rundschreiben BRAND-AKTUELL Nr. 3/2021 für ein Fahrsicherheitstraining stieß bei den Zahnarztpraxen auf großes Interesse. Deshalb stehen nun drei Termine zur Auswahl zur Verfügung – an allen Terminen gibt es noch freie Plätze :

Do., 26. August

Fr., 27. August

Fr., 24. September

Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster verfügt in Massen über einen ausgezeichneten Verkehrsübungsplatz. Ein Trainingstag beginnt um 08:00 Uhr und geht über acht Stunden. Die Kosten pro Teilnehmer belaufen sich auf 90,00 Euro, wobei die BGW für ihre Mitglieder 67,00 Euro bezuschusst. Wer Interesse an ein Training hat, wende sich bitte mit Namen der Teilnehmer und Wunschtermin **bis 2. August 2021** per E-Mail an Jana Zadow-Dorr, presse@lzkb.de. ☺

Termine für „Treffpunkt Zahnarztpraxis“

18. August | 8. September | 20. Oktober | 10. November | 1. Dezember

Ort: Geschäftsstelle der LZÄKB

Anmeldung über ▶ www.lzkb.de »Zahnarzt« »Junge Zahnärzte

Job- und Praxis- sowie Gerätebörse



Hinweis:

Auf Grund der zahlreichen Anzeigen innerhalb der Job- und Praxisbörse veröffentlichen wir an dieser Stelle nur die wichtigsten Angaben. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter:
 ▶ www.lzkb.de >> **Job- und Praxisbörse** (rechts unter "Servicedienste").

Stellenangebote

... für Zahnärzte

Wir suchen in **Falkensee** einen angestellten Zahnarzt (m/w/d). Ein herzliches und familiäres Arbeitsumfeld und gleichzeitig eine hochmoderne medizinische und vor allem professionelle Versorgung zeichnet uns aus. praxis@dr-narr.de [A-Z 45/21]

Wir bieten in **Berlin/** Reinickendorf/ Wedding Assistenzstelle, angest. ZA (w/m/d) für Zahnheilkunde und Kieferorthopädie. Es können nur Bewerber mit deutschem Staatsexamen berücksichtigt werden. Tel. 030/434 21 40 [A-Z 46/21]

Wir suchen für unsere modernisierte Familien-Zahnarzt-Praxis in **Potsdam** Babelsberg eine Zahnärztin (w/m/d), die unser tolles Team ergänzt. Wir freuen uns unter praxis@zahnaerzte-gruenewald.de, Ihre Bewerbung zu erhalten. [A-Z 47/21]

Wir suchen in **Falkensee** eine Vorbereitungsassistentin (w/m/d). Ein herzliches und familiäres Arbeitsumfeld und gleichzeitig eine hochmoderne medizinische und vor allem professionelle Versorgung zeichnen uns aus. praxis@dr-narr.de [A-Z 48/21]

Wir sind eine moderne ZAP in **Märkisch-Oderland**, Strausberg und suchen einen Zahnarzt (w/m/d) in Teil-/ Vollzeit zur langfristigen Verstärkung unseres Teams. bewerbung@zahn-b.de [A-Z 49/21]

Zahnarztpraxis in guter Lage (**OPR**) mit einem freundlichen, aufgeschlossenem Team sucht einen Vorbereitungsassistenten / Entlastungsassistenten (w/m/d) für sofort oder später. Gern in Vollzeit, aber auch Teilzeit. Eine Übernahme der Praxis wäre möglich. zapdr.schmidt-nowak@t-online.de [A-Z 50/21]

Zahnarzt m/w/d mit und ohne Spezialisierung nach **Nauen** gesucht. Mehr unter www.ziegerahn.de. [A-Z 51/21]

Werden Sie Teil eines beständigen, sympathischen Zahnarztteams im idyllischen **Fredersdorf**. Wir suchen einen Zahnarzt (w/m/d). Bewerbungen bitte an: praxenbewerbung@gmail.com. [A-Z 52/21]

Unsere moderne und innovative Zahnarztpraxis sucht eine Zahnärztin (w/m/d). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Kontakt: Zahnarzt-

praxis Grünewaldt, Wittenberger Str. 70, 19348 Perleberg, Tel.: 0 38 76/307 64 55 [A-Z 53/21]

Wir suchen freundlichen Zahnarzt (w/m/d). Wir freuen uns immer über Menschen, die mit dem Herzen dabei sind und Freude daran haben, den Praxisalltag aktiv mitzugestalten. Praxisteam **Eichwalde**, Tel. 030/62 64 03 13 [A-Z 54/21]

... für Praxismitarbeiter

... stehen ausschließlich online unter:
 ▶ www.lzkb.de >> Job- und Praxisbörse.

Vertretung

ZA,DR, vertritt Sie sicher und zuverlässig, Tel. 01 77/238 38 96. [V 02/21]

lange+ Praxisvertretung deutschlandweit: praxisvertretung@langeplus.de [V 03/21]

Frdl. ZA mit mehrj. BE übernimmt gern d. zahnärztl. Vertretung/Notdienste in Ihrer Praxis. Int. Prothetik, Endod., ästh.ZHK. Tel. 01 73/ 6 08 55 56. [V 06/21]

ZA, Ex. 81 Gött., 25 Jahre eigene Praxis, vertretungserfahren, vertritt Sie bundesweit nach Ihren Vorstellungen. Tel. 0171/41060 13; dentalsolutions@gmx.de [V 07/21]

Kompetenter ZA in allen Fächern ZHK außer KFO und Mikroskop übernimmt Praxisvertretungen. zahndentist@yahoo.de. [V 08/21]

ZA vertritt Sie bundesweit ab einer Dauer von 1 Woche. Mehr als 25 Jahre Berufserfahrung. Schonende Behandlung, freundlicher Umgang mit Ihren Patienten und fachliche Kompetenz. dr.armin.luppertz@hotmail.de. [V 10/21]

Als qualitätsbewusster und loyaler Kollege mit 28 Jahren BE (auch Oralchirurgie/ Implantologie, Curriculum Implantologie DZOl, vertretungserfahren u.a. in Brandenburg und M-V) übernehme ich Ihre Vertretung vorzugsweise längerfristig in Voll- oder Teilzeit. Tel. 0176/96 26 46 77 [V 11/21]

Zahnärztin mit langjähriger BE sucht Tätigkeit als Entlastungsassistentin, gern auch Urlaubsvertretung. Spezialisierung auf Angstpatienten und Hypnose sowie auch Kunststoffästhetik.

j.wackwitz@gmx.de [V 12/21]
 Praxisvertretung Kieferorthopädie: Erfahrene Kieferorthopädin sucht Praxisvertretung, keine TZ, langjährige eigene Praxiserfahrung, Raum in und um Hauptstadt, Tel. 01 62/ 837 61 46. [V 13/21]

Stellengesuche

... von Zahnärzten

Aufgeschlossene, motivierte, lernwillige Zahnärztin mit Approbation in Greifswald und 4 Jahren Berufserfahrung sucht moderne Praxis im Raum **Potsdam, Stahnsdorf, Teltow**. Zapgesucht@gmx.de [G-Z 10/21]

... von Praxismitarbeitern

Wir unterstützen Sie in der zahnärztlichen Abrechnung mit der Durchführung von Monats- und Quartalsabrechnung, Erstellen von Heil- und Kostenplänen (BEMA/GOZ) sowie die Abrechnung von Laborleistungen BEL/BEB und Privatliquidationen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihr Ecodentics-Team, Michaela.richter@ecodentics.de [G-P 22/21]

ZFA sucht neue Herausforderung in der Behandlungsassistenz oder in der Prophylaxe im Raum **BSK, CB, Guben**. Kenntnisse in der PZR sind vorhanden. lasmann1974@web.de [G-P 23/21]

ZFA sucht eine gut ausgestattete Praxis mit einem Team, das für Beständigkeit, Kollegialität und Teamarbeit steht. Meine Arbeit führe ich stets gewissenhaft aus mit dem Fokus auf den Menschen an sich. Raum: **Neuruppin; Ostprignitz/Ruppin**, ZMP.Bewerbung@gmx.de [G-P 24/21]

ZFA mit Prophylaxeerfahrung sucht neuen Wirkungskreis im Raum **BAR / MOL / Rand Berlin**. zeltplatz65@googlemail.com [G-P 26/21]

Allrounder sucht nette Praxis für 30 h/ Woche im Umkreis von **Oranienburg**. Kann im Bereich der Prophylaxe, Verwaltung und Praxismanagement eingesetzt werden. laviolette87@web.de [G-P 27/21]

ZFA (Verwaltung/Abrechnung) mit langjähriger Berufserfahrung sucht neuen Wirkungskreis, gern in **Spremburg, Forst oder Döbern**. zfa20213@web.de [G-P 28/21]

... von Schülern für Ausbildungsplatz ZFA

... immer aktuell unter www.lzkb.de oder: www.diefressepolieren.de

Praxisgerätebörse

Aktuelle Angebote und Gesuche unter www.lzkb.de

Praxisabgaben

Ab sofort in **Luckenwalde**: langjährig etablierte große, umsatzstarke, digitalisierte, optimal aufgeteilte Mehrbehandlerpraxis zu verkaufen. 4 BHZ (bis 6 BHZ), Eigenlabor, digitales Röntgen (OPG/FRS), Implantologie etabliert. Top zentrale Lage. E-Mail: praxis-luckenwalde@web.de. [PA 06/21]

Langjährig erfolgreich geführte Landarztpraxis in Kleinstadt im **Barnim** abzugeben. Eine Kollegin vor Ort, Schule, Ärzte und Apotheke ebenfalls vor Ort. Eine Praxis für Kollegen mit gesunder Work-Live-Balance! 017 23/22 20 05 oder info@za-plus.de. [PA 08/21]

Gut gehende, etablierte, ländliche, neu sanierte ZAP ca. 30 min von Berlin Spandau entfernt, zu einem fairen Preis abzugeben. Behindertengerecht und den aktuellen Bestimmungen entsprechend ausgestattet. landzahnarztpraxis@gmail.com. [PA 09/21]

ZAP in zentraler Lage in **Potsdam** – 2 BHZ mit Erweiterungsmöglichkeit – abzugeben. Tel. 030/43 73 41 60. [PA 16/21]

Zahnarztpraxis in zentraler Lage in **Bernau** mit 2 BHZ abzugeben. 030/43 73 41 60. [PA 17/21]

Professionell geführte, eingesessene Praxis in **Gransee** Ende 2021 o. Anfang 2022 in engagierte Hände abzugeben. Die Praxis hat 3 Sprechzimmer mit barrierefreiem Zugang, Mietfläche 172 qm, langfristiger Mietvertrag. praxis@sadowski-zahnarzt.de. [PA 18/21]

Ab ca. 2025 steht eine sehr moderne, ca. 230 qm große, ebenerdig gelegene ZAP zur Übernahme bereit. Die Praxis ist direkt an der Autobahn Berlin-Dresden, in der **Nähe des Spreewaldes**, sehr gut zu erreichen. Fotos online. langestrasse49@web.de. [PA 19/21]

Für unsere GP in **Lenzen** (Elbe)/Westprignitz aus Altersgründen ab Januar 2022 Nachfolge gesucht. 4 BHZ(150 qm). Zur Miete in teilweise eigener Immobilie. Immobilienübernahme möglich. Für 1-2 Behandler gut geeignet. Tel. 038792-7556 [PA 20/21]

Wir bieten eine umsatzstabile funktionstüchtige ZAP in der **Uckermark** mit 3 BHZ zum Durchstarten, gern nach gemeinsamer Übergangszeit. Arbeit, gute Infrastruktur, Kultur. www.zap-groetzsch.de [PA 21/21]

ZAP in eigener Niederlassung mit 2 BHZ, 105 qm im 1. OG in **Finsterwalde** nach Vereinbarung ab sofort abzugeben. 2 ZFA mit 34 und 35 h/Wo. (Rezep., Stuhlassis., Verw., Prophylaxe, PZR, Abr.), ... mehr in der Praxisbörse unter www.lzkb.de; margit.borm@t-online.de [PA 23/21]

ZAP in **OPR**, 80 qm, 3 BHZ, separater Rö.- und Steriraum, ab sofort abzugeben. Nachfragen unter Tel. 03 39 71/723 16. [PA 24/21]

ZAP in Stadtlage im **LDS** sucht ZA/ZÄ für Zusammenarbeit und Praxisnachfolge in absehbarer Zeit (in ca. 2-3 Jahren). Immobilienübernahme nicht möglich. Kontakt: zap-lds@web.de [PA 25/21]

Leistungsstarke ZAP in **Spremberg**, Südbrandenburg abzugeben. Geeignet für 1-2 Zahnärzte m/w/d, 220 qm, 4 BHZ, OPG, Cerec, 3 vollausgebildete, motivierte ZFA, langjähriger Mietvertrag, eigene Parkplätze. EckehartSch1@aol.com [PA 28/21]

Zum Ende 2021 möchte ich meine Praxis in **Brandenburg an der Havel** verkaufen. Die Fortführung meines Konzeptes (Funktionsdiagnostik, Schienentherapie und hochwertige Prothetik) ist nicht Bedingung. www.zahnarzt-rascher-brandenburg.de. [PA 29/21]

Praxisabgabe 2021/2022 am südöstlichen Stadtrand von Berlin (**Eichwalde**); etablierte Prophylaxe, langfristiger Mietvertrag, digitalisiert, geeignet als Mehrbehandlerpraxis, in zentrale Ortslage, sehr gute Infrastrukturanbindung; praxis.eichwalde@gmail.com [PA 31/21]

Langjährig familiär geführte Praxis in wald- und wasserreichen Umgebung aus Altersgründen ab Ende 2023 im **LK OHV** abzugeben. Zentrale Lage im Ort mit guter Bahnanbindung nach Berlin und Rostock. Einzugsbereich ca. 10 000 Einwohner. za.fischer@t-online.de [PA 33/21]

ZAP nordöstlich von Berlin (**BAR**), Allg. ZHK, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. 2 BHZ, behindertengerecht, in ruhiger Wohnlage. Exp. vorl., Preis n. VB., Tel. 03334-42582 [PA 34/21]

Gut etablierte ZAP in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben, 2 Behandlungszimmer, zentrale Lage, Parkmögl. vorhanden, freundliches Team. Tel.: 03877/73780; zap.schimko@t-online.de [PA 36/21]

Kleine moderne Einzelpraxis (**OSL**) mit Digit. Röntgen, 1 BHZ, EG, günstige Miete, Parkplätze vorhanden, zentrale Lage, ab sofort abzugeben. Tel.: 0152/08598433; E-Mail: za-praxis-osl@web.de [PA 37/21]

2-Stuhlpraxis, 70 qm, **Vorort von BRB** ab Mai 2022 oder später günstig als Start up zu vermieten. Langjährig alleiniger ZA., motiv. u. zuverlässiges Personal. Gute Infrastruktur. Tel. 0157/839 88 889 [PA 39/21]

ZAP in zentr. Lage von **Cottbus** mit voll ausgest., mod. Eigenlabor aus fam. Gründen n. Abspr. abzugeben. Infos unter 0171/ 9551914 [PA 41/21]

Moderne, voll digit. Praxis zeitnah aus gesundheitl. Gründen sofort/zeitnah im Speckgürtel Berliner Stadtrand / **MOL** abzugeben. Tel. 01 71/854 87 51 [PA 42/21]

ZAP in zentraler Lage in **Brandenburg an der Havel** mit 2 BHZ im Laufe des Jahres 2022 abzugeben. Alles verhandelbar. 2 BHZ; Innenstadt; wasserreiches Umland; Tel. 0 33 81/ 52 40 60 [PA 43/21]

ZAP in **Woltersdorf** bei Berlin, in einem eigenständigen Haus mit Grundstück etabliert, zur Miete oder zum Verkauf. 2 BHZ, zentrale Lage, ausbaufähig. ulrich.kuschel@gmx.de [PA 44/21]

ZAP mit 3 BHZ, überdurchschnittlicher Scheinanzahl im Ärztehaus in **Spremberg** preiswert abzugeben. Keine Alterspraxis. Hanne.moll@gmx.net [PA 48/21]

Etablierte ZAP in **Lübbenau/Spreewald** mit 2 BHZ, 125 qm, EG, 2 PKW-Stellplätze im Hinterhof ab sofort abzugeben. Verkauf nur zusammen mit Immobilie (Teileigentum). rjoite@t-online.de [PA 49/21]

ZAP, seit 1992 in **Perleberg** etabliert, aus Altersgründen abzugeben. Gemeinsame Einarbeitungs- und Übergabezeit möglich, aber nicht Bedingung. 03876/61 23 68 [PA 50/21]

ZAP ab sofort in **Brandenburg an der Havel** abzugeben. 2 BHZ (ein drittes möglich), digitales OPG, Lift, kostenlose Parkplätze, ÖPNV-Anbindung, hohe Scheinanzahlen. Infos unter Tel. 0171/9 55 19 14. [PA 51/21]

Im Zentrum von **Großräschen** steht ab sofort eine alteingesessene ZAP zur Verfügung. Im EG befinden sich 2 BHZ, Parkplätze vorhanden. Tel. 03 57 53/32 03 [PA 53/21]

ZAP nach über 30 Jahren in **Buckow** abzugeben, 110 qm – EG, Stadtvilla, Zentrum, am See. Parkmöglichkeiten vorhanden; großer Patientenstamm ... - Tel. 0151/16 72 02 31 [PA 54/21]

Langjährig etablierte ZAP in eigener Immobilie in **Potsdam** mit 3 BHZ, optional 1 weiteres Zimmer einrichtbar und kl. Praxislabor, gern mit Übergangsphase abzugeben. fedelkia@aol.com [PA 56/21]

Sehr schöne GP am nördl. Berl. Stadtrand (**OHV**, S-Bahn), 3 BHZ, dig. Rö.,OPG, 150 qm im 1. OG eines W.u.G.-Hauses ab sofort abzugeben. Idealer Standort, auch f. 2 Behandler geeignet. Alle Infos Tel: 0171 9551914 [PA 57/21]

Individ. ZAP in ruhiger Randlage von **Neuruppin** abzugeben, Immobilie auf eigenem Grundstück mit großem Parkplatz, ca. 135 qm,

2 BHZ ... Seit 20 J. etabliert. zap-dallmann-bechlin@t-online.de [PA 58/21]

ZAP in zentraler Lage (2 BHZ) von **Potsdam** ab sofort abzugeben. 0331/280 14 88 [PA 59/21]

Langjährig etablierte ZAP in der **Potsdamer Innenstadt** mit treuem Patientenstamm umständehalber ab sofort abzugeben. praxisverkauf.potsdam@gmail.com. [PA 60/21]

ZAP in **Bernau** mit zwei BHZ (3. möglich) auf ca. 130 qm im EG eines 1996 errichteten Wohn- und Geschäftshauses mit eigenen Parkplätzen in Innenstadtlage abzugeben. Infos: 0171/ 9551914 [PA 61/21]

State of the Art-Technik in klimatisierten Räumlichkeiten – unterstützt von einem zuverlässigen Team – Konzepte umsetzen. Infos zur hochwertigen Ausstattung unter ▶ www.norizahn.de. **Frankfurt (Oder)**. Tel. 0335/53 11 02 [PA 62/21]

ZAP und 3 zuverlässige ZFA am nördlichen Berliner Stadtrand (**OHV**, S-Bahn Bereich) mit 3 BHZ ... in einem reinen Wohngebiet suchen ab sofort (zeitlich flexibel) engagierten Übernehmer (w/m/d). Alle Formen des Überganges möglich. Tel. 0171/955 19 14 [PA 63/21]

ZAP in Cottbus mit 3 BHZ, Praxislabor mit ZT ab 2022 an Nachfolger abzugeben. Keine Alterspraxis. Als EP oder GP geeignet. Kurz- oder längerfristige Übernahme möglich. Tel. 01 71/206 68 84 [PA 64/21]

Aktuell plane ich im **südl. Berliner Umland** inkl. Wohnhaus/Garten die Abgabe (flexibel) meiner ZAP mit 2 BHZ (3. Raum z.B. für OPG vorh.) ... Kauf oder Miete des EFH verhandelbar. Alle weiteren Infos unter 01 71/955 19 14. [PA 65/21]

Im Ort **Jacobsdorf** sucht die Gemeinde einen Nachfolger für ZAP im ehem. Schulhaus mit zirka 240 qm nutzbarer Fläche auf zwei Etagen, dazu Grundstück von zirka 1.000 qm mit Nebengelass und einem öffentlichen Parkplatz. Tel. 01 73/395 41 49. [PA 67/21]

ZAP im **LOS** mit 3 BHZ ... gesamt ca. 120 qm, ab dem 01.10.2021 bzw. 01.01.2022 abzugeben, gerne auch mit gemeinsamer Übergangszeit. Alle Infos unter 0171/955 19 14 oder 0152/02 03 63 36. [PA 68/21]

Für Anfang 2022 (flexibel) plane ich im S-Bahn Bereich **südl. Berliner Stadtrand** die Abgabe meiner ZAP aus familiären Gründen. In einem großen Ärztehaus 3 BHZ ... Übernehmerin (w/m/d) vorzugsweise mit einiger BE.

Alle Formen des Überganges verhandelbar. Infos unter 0171/955 19 14. [PA 69/21]

ZAP bis Ende 2021 in **Brandenburg an der Havel** zu verkaufen. 145 Quadratmeter, 2 BHZ, drittes vorinstalliert, vollständig eingerichtetes Zahnlabor, sehr gute Ertragslage, Tel.:0176/57 63 68 25 [PA 70/21]

Seit 30 Jahren führen wir mit viel Herz und Hirn unsere leistungsstarke GP im Zentrum von **Luckenwalde** (auch EP mögl.). Jetzt ist Zeit für Veränderung! Tel. 0 33 71/61 03 96; www.zahnarztpraxis-koenig.de [PA 71/21]

Etablierte ZAP, 2 BHZ, barrierefrei, Parkplätze, stetig modernisiert, fester Patientenstamm, optimale Verkehrsanbindung, Stadtzentrum, 50 km südlich von Berlin (TF) günstig abzugeben, auch schrittweise Übernahme möglich. Tel. 03372/43 25 07 [PA 73/21]

Gegenwärtig befinden sich 17 **Praxisgesuche** in der Praxisbörse unter ▶ www.lzkb.de – bitte besuchen Sie die Internetseite, wenn Sie vorhaben, Ihre Praxis abzugeben. ☺

ANZEIGE

Neu: Kollektivvertrag der Bundeszahnärztekammer

Thema: Berufsunfähigkeit

Die Bundeszahnärztekammer hat unter Führung der VfZ einen Kollektivvertrag geschlossen und bieten darüber der Zahnärzteschaft sowie Studenten der Zahnmedizin eine optimale BU-Versicherung an.

Dem Kollektivvertrag liegen ein rabattierter Tarif mit stark vereinfachter Gesundheitsprüfung und ein für Zahnärzte und Zahnärztinnen optimales Bedingungsmerkmal zugrunde.

Gute Bedingungen zu fairem Preis

- Verzicht auf abstrakte Verweisung

(der Versicherer verzichtet auf die Verweisung auf einen anderen Beruf)

- Infektionsklausel

(wichtige Regelung, die eine Leistung bei Tätigkeitsverbot wegen Infektionsgefahr beinhaltet)

- Gelbe-Schein-Regelung und Krebsklausel

(neueste Regelung in modernen BU-Bedingungen: Die Versicherung zahlt bereits bei einer Krankenschreibung von mind. 6 Monaten, ohne dass eine Berufsunfähigkeit festgestellt wurde)

Durch den Kollektivvertrag sind die Beiträge sehr günstig:

Für **2.000 € monatl. BU-Rente bis Endalter 67** zahlt ein(e) 30-Jährige(r) 77,40 €/mtl., ein(e) 45-Jährige(r) 113,80 €/mtl.



Dipl.-Ing. oec. Wolfgang Stein
Beauftragter der VfZ
Dünenweg 12
03149 Forst

Ja,

ich nehme
Ihr
Angebot
an!

Bitte überprüfen Sie meine BU Absicherung.

Bitte senden Sie mir mein persönliches Beispiel zu.

Hr./Fr.

geb.

Str.

PLZ, Ort

Fachrichtung:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Bitte absenden oder mailen

Tel. (03562) 99 074
Fax (03562) 66 06 83
Mobil: (0171) 95 51 914
E-Mail: Stein@VFZ-GmbH.de

Nächste Kurse für die dezentrale Fortbildung

Für folgende Kurse der Landeszahnärztekammer Brandenburg können Sie sich noch anmelden*:

Kursthema	Referent	Ort	Datum Uhrzeit	Punkte	€/Person
für den Zahnarzt: Basiswissen Arbeitsrecht	RA Michael Goebel (Dresden)	Cottbus / online	Mi., 11. August 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr	5	180,-
für den Zahnarzt: Curriculum junge Zahnärzte – Modul 3 (KZV-Richtlinien, Praxismarketing, ZE-Planung und -abrechnung, Festzuschussregelung, QM, ZQMS, Arbeitsschutz)	Veranstalter: LZÄKB und KZVLB	Potsdam	Fr., 13. August 14:00 bis 19:00 Uhr Sa., 14. August 09:00 bis 17:00 Uhr	15	250,-
für den Zahnarzt: Grundlagen der implantologischen Planung	Prof. Dr. Dr. med. Michael Stiller (Berlin)	Cottbus	Sa., 14. Juni 09:00 bis 15:00 Uhr	6	200,-
für den Zahnarzt: Patienten mit psychosomatischen Beschwerden	PD Dr. Anne Wolowski (Münster)	Potsdam	Sa., 14. August 09:00 bis 15:30 Uhr	7	240,-
für den Zahnarzt: Alarm – kleine Kinder in der Zahnarztpraxis	Dr. Rebecca Otto (Jena)	Cottbus	Mi., 25. August 14:00 bis 19:00 Uhr	5	240,-
für den Zahnarzt: Modernes Kariesmanagement für Jung und Alt	Prof. Dr. Sebastian Paris (Neuruppin)	Potsdam	Mi., 1. September 15:00 bis 19:00 Uhr	4	180,-
für den Zahnarzt: Cranio-mandibuläre Dysfunktionen (CMD)	Prof. Dr. Peter Ottl (Bartenshagen-Parkentin)	Cottbus	Sa., 4. September 09:00 bis 17:00 Uhr	8	300,-
für das Team: Basiswissen Arbeitsschutz	Yvonne Burri LZÄKB (Cottbus)	Cottbus	Mi., 8. September 14:00 bis 18:00 Uhr	4	130,-
für das Team: Die häufigsten Abrechnungsfehler in BEMA & GOZ	Christian López Quintero (VaboDent UG)	Potsdam oder online	Mi., 8. September 14:00 bis 18:00 Uhr	4	140,-
für den Zahnarzt: Diagnostik und Therapie von Mundschleimhautrekrankungen	Prof. Dr. med. dent. Andrea M. Schmidt-Westhausen (Berlin)	Cottbus	Mi., 15. September 14:00 bis 18:00 Uhr	4	150,-
für den Zahnarzt: Curriculum junge Zahnärzte – Modul 4 (BEMA, Umgang mit schwierigen Patienten, Steuern, Praxiscoaching, zauberhaft leichter Umgang mit Kindern und „Hybrid“Eltern)	Veranstalter: LZÄKB und KZVLB	Potsdam	Fr., 17. September 14:00 bis 19:00 Uhr Sa., 18. September 09:00 bis 17:00 Uhr	15	250,-
für das Team: Der Notfall in der Zahnarztpraxis	Dr. Jörg Hussock (Dissen)	Potsdam	Sa., 18. September 09:00 bis 17:00 Uhr	9	130,-
für das Team: MPG und RKI – abzuleitende Anforderungen an die Praxis	Dipl.-Ing. Klaus-Dietrich Knick (Guben)	Cottbus	Mi., 22. September 14:00 bis 17:00 Uhr	3	90,-
für das Team: ZQMS der LZÄKB – Einstieg in die Onlineversion	Jana Zadow-Dorr LZÄKB (Cottbus)	Potsdam	Fr., 24. September 14:00 bis 17:00 Uhr	3	145,-
für den Zahnarzt: Planung und Therapie im vorgeschädigten Lückengebiss	Prof. Dr. Torsten Mundt (Greifswald)	Potsdam	Sa., 25. September 09:00 bis 17:00 Uhr	8	260,-
für das Team: Hygienefehler? – Aktuelle Hinweise zum Hygienemanagement	Yvonne Burri LZÄKB (Cottbus)	Potsdam	Mi., 29. September 14:00 bis 18:00 Uhr	4	130,-



Zahnersatz

Vollk. Restaurationen: Max. Ästhetik u. Funktion vom Veneer bis zur Seitenzahnbr.

Matrizenworkshop für die Seitenzahnrestauration unter dem Mikroskop

Hands-on-Kurs

Kurs
4025.8
Referent
Univ.-Prof. Dr. med. dent. J. Manhart,
München
Punkte
8+8+2

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen
Termine
Fr 23.07.2021 • 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 24.07.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
659,- €



Kurs
4055.1
Referent
ZA G. Benjamin, Berlin
Punkte
6+1

Hands-on-Kurs

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen
Termin
Fr 20.08.2021 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr
325,- €

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte

Ergonomisches Arbeiten in der Zahnarztpraxis für mehr Wohlbefinden

Kurs
6079.1
Referentin
OÄ Dr. med. dent. C. Nobel, Berlin
Punkte
8+8+6+1

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen
Termine
Fr 30.07.2021 • 09:00 - 16:45 Uhr
Sa 31.07.2021 • 09:00 - 16:45 Uhr
Fr 06.08.2021 • 09:00 - 14:15 Uhr
Kursgebühr
515,- €



Kurs
6153.0
Referentin
A. Ott, Schlagenbad
Punkte
8+1

Hands-on-Kurs

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Sa 07.08.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
205,- €

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Für Zahnärzte/innen und Team

4 Punkte

Referent: Dr. Julian Schmoeckel, Greifswald

Milchzahnextraktion und Lückenmanagement

Kurs
3214.0
Termin
Mi 11.08.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr
135,- €

Online Live-Seminar

Extraktionen von Milchzähnen werden häufig durchgeführt. Nichtsdestoweniger unterliegt die Entscheidungen zur Extraktion von Milchzähnen anderen Kriterien als bei bleibenden Zähnen. So spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der Kinder eine entscheidende Rolle. Auch Folgeschäden wie der Platzverlust aufgrund von Lückeneinengungen nach frühzeitigem Zahnverlust gilt es zu vermeiden. Dieser Kurs befasst sich daher mit der Extraktion von Milchzähnen und den verschiedenen Arten des Lückenmanagement, sowie den zahnerhaltenden Therapiealternativen auf Basis des aktuellen Stands der Wissenschaft und soll einen praxisnahen und leicht umsetzbaren Leitfaden zu dieser Thematik geben.

Kursinhalte:

- Kinderzahnärztliches Behandlungskonzept
- Indikationen und Durchführung der Milchzahnextraktion
- Lokalanästhesie beim Kind
- Arten und Entscheidungskriterien zum Einsatz von Lückenhaltern
- Kinderprothese
- alternative Therapiemöglichkeiten und deren Erfolgsraten
- Fallbeispiele

Praxisführung und Organisation

Für leitende Mitarbeiter

Referentinnen: DH N. Graw, Hamburg, H. Möhrke, Berlin, Dipl.-Kffr. B. Stülten, Kiel

Update Praxismanagement 2021

Kurs
5250.0
Termin
Sa 14.08.2021 • 09:00 - 16:30 Uhr
Kursgebühr
295,- €

Online Live-Seminar

Die Ansprüche, insbesondere in den Bereichen zahnärztliche Abrechnung, Praxisführung und Kommunikation, waren noch nie so hoch wie heute. Hier wirklich immer auf dem Laufenden zu sein ist nicht immer einfach.

Daher ist es eine gute Idee, im Rahmen eines gemeinsamen Brainstormings das eine oder andere Abrechnungsthema aufzufrischen, neue Leistungen zu diskutieren, sich mit den Führungsaufgaben einer Praxis auseinanderzusetzen und neue Kommunikationsansätze zu erlernen.

Teil 1 (Helen Möhrke):

Fit im Bereich Abrechnung? Alte und neue Leistungen aus BEMA und GOZ fest im Griff

Teil 2 (Nicole Graw):

Führung war gestern – Umsetzung ist heute. Moderner Führungsstil für Vertrauen, Motivation, (Selbst) Disziplin und persönliche Entwicklung im Team

Teil 3 (Birgit Stülten): **Kommunikationstraining für ein starkes Auftreten im Berufs- und Privatleben**

Abrechnung

Modul 1: Abrechnung@home – dentale Abrechnung zum Feierabend

Modul 2: Abrechnung@home – dentale Abrechnung zum Feierabend

Kurs
5155.1
Referentin
H. Möhrke, Berlin
Punkte
8 • Online Live-Seminar

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termine
Mo 16.08.2021 bis Do 19.08.2021
jeweils 18:30 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
215,- €



Kurs
5156.1
Referentin
H. Möhrke, Berlin
Punkte
8 • Online Live-Seminar

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termine
Mo 11.10.2021 bis Do 14.10.2021
jeweils 18:30 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
215,- €

Praxisführung und Organisation

Englisch im Behandlungszimmer

Kurs
9142.3
Referentin
A. Roux, Paris
Punkte
6+8

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termine
Fr 20.08.2021 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 21.08.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr 249,- €



Stressmanagement in der Zahnarztpraxis

Kurs
5145.1
Referentin
Psychologin A. Herhold, Potsdam
Punkte
8

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Sa 21.08.2021 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr
195,- €

7+1 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Zahnerhaltung

Zahnextrusion – chirurgisch und magnetisch

Bei kariogen oder traumatisch geschädigten Zähnen mit tiefen schwierig zu restaurierenden Defekten gilt der Zahnerhalt oftmals als herausfordernd. Liegt die Defektgrenze zum Teil oder vollständig krestal bzw. subgingival besteht ein hohes Risiko die biologische Breite bei der Restauration des Zahnes zu verletzen. Techniken wie die chirurgische Kronenverlängerung oder das Anheben des tiefsten Defekts mit Komposit (marginal box elevation) sind weitgehend etabliert, können aber nicht in jedem Fall gleich vorhersagbar angewendet werden. Als eine Ergänzung kann daher die Extrusion der verbliebenen Zahnwurzel gelten, z.B. insbesondere bei einwurzeligen Zähnen mit langer gerader Wurzel oder bei Frontzähnen mit Kronen-Wurzel-Fraktur.

Verschiedene Zugsysteme (Benex II Extraktor, Easy-X-tract, Zalex) ermöglichen eine kontrollierte chirurgische Zahnextrusion aus der Alveole. Bei starker Wurzelkrümmung oder mehrwurzligen Zähnen kommt die forcierte Extrusion mit Magneten zum Einsatz. Die Indikationen, Möglichkeiten und Limitationen der Systeme werden anhand zahlreicher klinischer Fälle vorgestellt. Im Hands-On-Kurs (u.a. am Schweinekiefer) werden die Systeme von den Kursteilnehmern hinsichtlich ihrer Handhabung getestet.

Der Behandler kann mit Hilfe dieser Techniken sein therapeutisches Spektrum erweitern und die Grenzen des Zahnerhalts ausdehnen.

Referenten: ZA G. Benjamin, Berlin •
Dr. R. Krug, Würzburg

Kurs
4120.0
Termin
Sa 21.08.2021 • 10:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr
295,- €

Hands-on-Kurs

Ab- und Berechnung intensiv

Implantologie und Chirurgie (inkl. GOÄ)

Kurs
9125.12
Referentin
ZMV Emine Parlak, Berlin
Punkte
7

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Mi 25.08.2021 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
195,- € • Online Live-Seminar



Prothetische Leistungen bei implantatgetragem Zahnersatz (Suprakonstruktion)

Kurs
9123.7
Referentin
ZMV Emine Parlak, Berlin
Punkte
7

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Do 26.08.2021 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
195,- € • Online Live-Seminar

2+5+1 Punkte

Für Zahnärzte/innen und Team

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können.

Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unterneh-

men vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend. Hierzu bieten wir die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

Weiterer Kurstermin:
am 17./18.09.2021 (6077.5).

**Fr Online Live-Seminar
Sa Präsenzkurs**

Referentinnen: C. Kühn, Berlin •
I. Mewes, Brandenburg an der Havel

Kurs
6077.4
Termine
Fr 27.08.2021, 16:00 - 18:00 Uhr
Sa 28.08.2021, 10:00 - 14:00 Uhr
Kursgebühr
180,- €

Hands-on-Kurs

48+15 Punkte

Für Zahnärzte/innen

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte

- nach Dr. med. Jochen Gleditsch -

Das Curriculum hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.

Teil 1 03./04.09.2021 (Dr. Markert, Dr. Bijak) – **Akupunktur und Schmerztherapie: Allgemeine und neurophysiologische Grundlagen**
Teil 2 15./16.10.2021 (Dr. Markert, Dr. Bijak) – **Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur**
Teil 3 05./06.11.2021 (Dr. Markert, Dr. Stockenhuber) – **Der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen**
Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Markert)/Übergabe Zertifikate

Moderator: Dr. H. U. Markert, Leipzig

Kurs
6081.7
Termine
Fr 03.09.2021 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 04.09.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
und weitere 4 Kurstermine
Kursgebühr
1.590,- €
Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 557,- €

Hands-on-Kurs